

I. Jüngmann-Achter.

1. Rauf: 1. Ruderverein Bad Ems 0,70%; 2. Ruderverein Bad Ems, bis 1200 Meter aufgewichen.
2. Rauf: 1. Ruderclub Rhenania Coblenz 6,46%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921, 6,54%; Am Rhenanus liegt bereits Rhenania und kann den Vorprung bis ins Ziel dauernd vergrößern.

II. Zweiter Bierer.

1. Rauf: 1. Ruderverein Zell, 7,21%; 2. Ruder-verein Schleiden 7,32%; 3. Cobener Ruderergesellschaft 1921, 7,44%; Von Start ab führt Zell überlegen.
2. Rauf: 1. Limburger Ruderclub 07, 7,24%; 2. Ruderverein Bad Ems 7,29%; Am Bootshaus hat Limburg 1 Länge voraus, die es trotz aller Verluste von Ems hält.

III. Bierer.

1. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1921 Trier 7,0%; 2. Berlin Ruderclub 1913 Gießen 7,44%; Trier führt vom Start aus und steht leicht.

2. Rauf: 1. Ruderergesellschaft Bebra 7,46; 2. Limburger Ruderergesellschaft 1921 7,56%.

VII. Zweiter Jüngmann-Bierer.

1. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1921 Trier 7,0%; 2. Berlin Ruderclub 1913 Gießen 7,44%; Trier führt vom Start aus und steht leicht.

2. Rauf: 1. Ruderergesellschaft Bebra 7,46; 2. Limburger Ruderergesellschaft 1921 7,56%.

3. Rauf: 1. Ruderverein Schleiden 7,35%; 2. Ruderergesellschaft Lohrheim 7,49%; 3. Limburger Ruderclub 07, 7,57. Schleiden führt über die ganze Strecke.

4. Rauf: 1. Ruderverein Rhenania Coblenz 7,40%; 2. Ruderergesellschaft Wiesbaden-Viernheim 7,49%; 3. Cobener Ruderergesellschaft 1921 am Bootshaus aufgewichen. Am Endpunkt gewinnt Rhenania das schwere Rennen.

5. Rauf: 1. Rennsteiger Ruderergesellschaft 7,50%; 2. Berlin Ruderclub 1913 Gießen 8,10; 1. Boot. Feuerwehr führt bereits am Bootshaus mit 2 Längen und vergrößert weiter die Vorprung.

6. Rauf: 1. Ruderverein Schleiden 7,59%; 2. Ruderverein Bad Ems 7,32%; Am Bootshaus führt Schleiden mit 1/2 Länge, die jedoch Ems bis auf 2 Längen wieder aufholte. Schäfer Rampp.

7. Drehlauf: 1. Ruderverein Rhenania Coblenz 7,22%; 2. Neumünster Ruderergesellschaft 7,25%.

IX. Alter-Bierer.

1. Rauf: 1. Mainzer Ruderverein 7,01%; 2. Ruderclub Rhenania Coblenz 7,09%; Mainz führt über die ganze Bahn und kommt mit 4 Längen Vorsprung durchs Ziel.

2. Rauf: 1. Mainzer Ruderergesellschaft 02 7,04; 2. Röderer Ruderergesellschaft 1890 7,07%; Sehr hoher Boot auf Bootskauf. Die kleine Abstimmung von Boot blieb es durch leichtes Scruen ein.

XII. Gal-Bierer.

1. Rauf: Mainzer Ruderergesellschaft 02 7,12%; Ruderclub Rhenania Coblenz 7,14%; Schäfer Boot auf Bootskauf, der Mainz im Endpunkt gewinnt.

2. Rauf: Mainzer Ruderverein 7,16; Limburger Ruderclub 07, 7,23%; Mainz geht sofort in Führung und lädt Limburg nicht ankommen.

XVI. Erinnerungs-Bierer.

1. Rauf: 1. Ruderverein Bad Ems 1. Boot 7,28; 2. Ruderergesellschaft Wiesbaden-Viernheim 7,30%; 3. Limburger Ruderergesellschaft 1920 7,44; Ems führt über die ganze Bahn.

2. Rauf: 1. Neuwieder Ruderergesellschaft 7,36%; 2. Ruderergesellschaft Lahnstein 7,43. Neuwied führt über die ganze Bahn.

3. Rauf: 1. Berlin Ruderclub Gießen 7,40%; 2. Ruderergesellschaft Bebra 7,45. Gießen führt vom Start an.

Hauptrennen.

Die Entscheidungskämpfe wurden nachmittags von 2.00 Uhr ab ausgetragen mit nachstehenden Ergebnissen:

I. Jüngmann-Achter.

Freiheit vom Stein Gedächtnispreis. Ehrenpreis, gestiftet von der Preußischen Regierung zu Wiesbaden.

1. Mainzer Ruderverein 6,32%.

2. Ruderclub Rhenania Coblenz 6,38%.

Mainz führt von Anfang, dann rückt Coblenz auf, um Wiesbaden ist Mainz bereits 1/2 Länge vor und dehnt den Vorprung am Ziel auf 1 Länge aus.

II. Zweiter Bierer.

Preis der Stadt Bad Ems. Ehrenpreis, gestiftet von der Stadtverwaltung Bad Ems. Offen für Ruderer, die nicht im Rennen Nr. 9 (Erster Bierer) waren.

1. Ruderverein Zell 7,11%; 2. Limburger Ruderclub 1907 7,14%; 3. Ruderverein Schleiden, nach 1200 Meter aufgegeben.

Mit wechselnder Führung geht nach schwerem Rennen Zell mit 1 Länge als Sieger durchs Ziel.

III. Bierer.

Preis vom Raum. Ehrenpreis, gestiftet vom Raumverein Bad Ems. Offen für Ruderer, deren Verein im Jahre 1924 bis zum 19. Juli d. J. noch kein offenes Rennen gewonnen hat.

1. Ruderverein Tiefenbach 1921 Trier 7,23%; 2. Ruderergesellschaft Bebra 7,50.

Trier führt vom Start ab, ist am Bootshaus bereits 2 kleine Längen vor und vergrößert diesen Vorprung bis ins Ziel auf 5 Längen.

IV. Junior-Achter.

Preis vom Raumkreis. Ehrenpreis, gestiftet von der Vereinigung junger Hotels, Kurhotels und Pensionen e. V.

1. Kobeler Ruderergesellschaft 1890 7,08%; 2. Ruderverein Bad Ems 7,14.

Schäfer führt im ersten Drittel der Bahn aufgewichen, Kastel führt anfangs, dann zieht Trier gleich, kann aber Kastel den schweren Sieg nicht streitig machen.

V. Senior-Achter.

Preis vom Raumkreis. Ehrenpreis, gestiftet von der Vereinigung junger Hotels, Kurhotels und Pensionen e. V.

1. Kobeler Ruderergesellschaft 1890 7,08%; 2. Ruderverein Bad Ems 7,14.

Kastel führt über die ganze Bahn und gewinnt überlegen.

6. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1921 G. Krämer 7,45%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1877 (G. George) 6,92%.

Kastel führt über die ganze Bahn und gewinnt überlegen.

VII. Erster Jüngmann-Bierer.

Preis von der Lahn. Herausforderungspreis, gestiftet im Jahre 1922 von der Preußischen Regierung zu Wiesbaden. Der Preis geht nach deutscher Meisterschaft Sieg ohne Rennenfolge in den Besitz des siegenden Vereins über. Sieger: 1922 Ruderclub Germania Köln 1923 Ruderergesellschaft Trier.

1. Mainzer Ruderverein 7,12%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,14%; Ems nicht gestartet.

Mit wechselnder Führung gehen beide Boote über die Bahn, am Bootshaus liegt Mainz 1/2 Länge vor und gewinnt nach schwerem Rennen.

VIII. Zweiter Jüngmann-Bierer.

Preis vom Malberg. Ehrenpreis. Offen für Ruderer, die nicht im Rennen Nr. 6 (Erster Jüngmann-Bierer) waren.

1. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; Schleiden wurde bei 300 Meter weg ausgeschieden.

2. Rauf: 1. Ruderergesellschaft Bebra 7,46; 2. Limburger Ruderergesellschaft 1921 7,56%.

IX. Zweiter Jüngmann-Bierer.

Preis vom Malberg. Ehrenpreis. Offen für Ruderer, die nicht im Rennen Nr. 6 (Erster Jüngmann-Bierer) waren.

1. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

Am Endpunkt gewinnt Rhenania Gießen 1/2 Länge.

10. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

11. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

12. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

13. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

14. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

15. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

16. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

17. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

18. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

19. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

20. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

21. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

22. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

23. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

24. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

25. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

26. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

27. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

28. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

29. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

30. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

31. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

32. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

33. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

34. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

35. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

36. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

37. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

38. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

39. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

40. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

41. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

42. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

43. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

44. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

45. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

46. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

47. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

48. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

49. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

50. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

51. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

52. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

53. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

54. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

55. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

56. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

57. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

58. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

59. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 1877 Coblenz 7,50%; 2. Cobener Ruderergesellschaft 1921 7,49%; 3. Ruderergesellschaft Bebra 7,40%; 4. Ruderergesellschaft Tiefenbach 1877 7,40%; 5. Ruderergesellschaft Bebra 1921 am Bootshaus aufgewichen.

60. Rauf: 1. Ruderverein Tiefenbach 18

WEINBERG

Saison - Ausverkauf

heisst

Runter mit den Preisen
und Raus mit der Ware!

Tausende

Käufer haben von meinen gebotenen Vorteilen Gebrauch gemacht. Nur noch kurze Zeit bietet sich die Gelegenheit. Versäume **Keiner**, davon zu profitieren.

Meine Zugaben.

Bei Einkauf

von
5.00 Mark 2 Taschentücher
10.00 Mark Stoff für 1 Sommerbluse
15.00 Mark 3 Handtücher
20.00 Mark Stoff für 1 Frottékleid
Über 20.00 Mark entsprechend mehr.

Kaffee-Decken

mit Hohlsaum, in Damast, Weiss und Farbig, 130/160 Stück 225

Waschmusseline

Mk. 0.95, 0.98 0.45

Crepion bedruckt

Meter 0.75

Bedruckte Voiles

Meter 0.95

Weisser Voll-Voile

In Schweizer Ware 168

Hemdentuch

bekannte Qualitäten, Meter 0.95, 0.98 0.42

Bettuch-Nessel

ca. 156 breit 125

Bett-Damast

rot und weiss, 180 cm breit, Meter

Bettkattune

160 cm breit Meter

Karos

I. Kleider u. Blusen, p. Meter 1.35 0.95

Blusen-Streifen

große Auswahl von 0.95 an

Meine Schlager:

Damen-Wäsche

Taghemd in Hohlsaum u. Träger 1.50

Taghemd gute Ausführung 2.40, 1.95 1.75

Damenhosen per Stück 2.40, 1.95 1.75

Damen-Nachthemd 5.00 4.90 3.90

Prinzess-Rock 6.90, 5.90 4.30

Ein Schlager

Garnitur 3-teilig, Hemd, Beinkleid 7.50

Nachhemd, Hohlsaumgarierung 7.50

Bett- und Tischwäsche

Kissenbezüge glatt u. ausgebogen von 1.45

Nessel-Bettuch 160×220 cm 3.50

Chiffon-Bettuch 150×220 cm 5.50

Halbleinen-Bettuch 160×220 mit verstärkter Mitte 7.50

Damast-Tischtuch 130×150 von 3.90

Tafeltuch 180×320 groß mit 12 Servietten la Damast 18.50

WEINBERG Firmungsstrasse **COBLENZ**

Beachten Sie meine Schaufenster!

Filialen: Andernach Simmern

Marktgasse 3 Oberstrasse 5

KURSAAL BAD EMS

Montag, den 21. Juli 1924 abends 8½ Uhr

Das lachende Wien

Gesang und Tanz und lustige Szenen.
Künstlerische Leitung:
Oberregisseur Josef Siener.

Fritzi Dellany

Ballettmeisterin (König) Wiener Tänze.

Fredy Busch

1. Tenor vom Opernhaus in Köln.

Herbert Corvan

Kapellmeister vom Opernhaus König, Klavier.

Gertrud Töller

Soubrette, Josef Siener Charakterkomiker.

Aus dem neuen Programm: „Die Wiesenmusikanten“

„Der jungen Oper.“ „An der schönen blauen Donau“ und auf vielseitigen Wunsch: „Der letzte Fluker.“

Karten: Nummerierte Sitze G.-M. 2.50 u. 2.— nicht nummerierte Plätze u. Galerie M. 1.— im Vorverkauf an der Theaterkasse (Ferrari 2), in der Pfeifer'schen Buchhandlung (Telefon 1885) und an der Abendkasse.

Belämmachungen der Stadt Diez an der Lahn.

Betr. Steuerzahlung für Juli.

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, daß ihre Steuern und Abgaben für den Monat Juli 1924 mit Konto des 15. Juli 1924 getrennt sind und daß bei nicht rechtzeitiger Zahlung für Jeden auf dem Betrag der Steuer für den folgenden Monat ein Aufschlag in Höhe von 10% des zufälligen Betrags erhoben wird. Diese Verzinsung der Steuer wird ohne Rücksicht auf die tatsächliche Nutzung bei jeder nach dem 15. Juli erfolgenden Zahlung erhoben werden.

Diez den 18. Juli 1924.

Die Stadtverwaltung.

Arbeits-Vergebung.

Es werden hiermit folgende Arbeiten zur öffentlichen Ausübung vergeben:

1. Erdbelegungsarbeiten, rd. 4500 Rbm.
2. Zäune u. Mauern am Mannschaftsgebäude, rd. 4500 Rbm.
3. Terrassenarbeiten am Mannschaftsgebäude, rd. 2000 Rbm.
4. Pfostenarbeiten des Lazarettsgebäudes, rd. 700 Rbm.

Angebote sind, so lange vorliegt, zum Preiff von 2 Mark für das Stück bei der Beauftragung der Belegungsarbeiten am Mannschaftsgebäude, den 25. d. Monats zu erhalten. Bedingungen können dort eingesehen werden.

Zeilungstermin: Dienstag, den 29. Juli 1924, vorne 12.30 Uhr.

Zeilungstermin: 8 Tage.

Bad Ems, den 19. Juli 1924.

Bauleitung der Besatzungsbauten Bad Ems.

Mutterberatung Bad Ems.

Mittwoch nachmittag von 3—5 Uhr in der Steinsschule: Sprechstunde der Fürsorgeschwester und Mutterberatung.

Kurtheater

Dienstag, den 22. Juli, abends 8 Uhr: Wohldieb-Aufführung von Ludwig Hartwig „Cordula“. Lustspiel in 3 Akten von Bernhard Shaw.

Freitag, den 25. Juli, abends 8.00 Uhr: Tanz-Spiel unter Würkung des Karnevals.

Dienstag, den 29. Juli, abends 8.30 Uhr: Auf pleßrath'schen Wunsch nochmaliges Gaußspiel des Groß-Kurfürstlichen Balalaika-Orchesters.

Partien im Bochtkauf im Kurhaus (Zentrum 22), Buchhandlung A. Pfeifer (Fernruf 286) und an der Abendkasse von 7—8 Uhr.

4 Arbeitspferde mit Gespann

für nur 2 Mark

kann man in der Frankfurter Pferdelotterie gewinnen. Lose in hiesigen Lotteriegäulen oder vom Landwirtschaftlichen Verein in Frankfurt a. M. erhältlich.

Ziehung bereits: 6. August

Nächste

Kaffee-Kochin

und mehrere

Küchen-mädchen

für sofort gesucht.

Direktion des Kurhauses Nassau.

Café-Restaurant Hohen Malberg

BAD EMS.

Heute Montag nachmittag

Künstler-Konzert

der Original-Conys-Jazzband-Kapelle z. Zt. Hotel Alemannia.

Vereinsnachrichten Bad Ems

Sport-Verein 09 Bad Ems.

Mittwoch, den 23. Juli, abends 7.30 Uhr: Training vielerlei Sporten, auch der Jugend, auf dem Platz hinter dem Schützenhaus. Wer nicht zur Stelle ist, wird in seine Mannschaft eingestellt. Freitag abend im „Wiener Hof“ Spielbetrieb, Jamming.

Der Verstand.

Die Volksbank Diez, e.G.m.b.H.

nimmt Spareinlagen in jeder beliebigen Höhe von einer Goldmark an unter Garantie der Wertbeständigkeit bei einer Verzinsung von 18—30% je nach Anlage und Kündigungstermin entgegen. Sparkassenbedingte Kostenlos.

Die für alle 8 Jahre an

abgängige Kapital kann

zurückgefordert werden.

Der Kaffee-Kochin

und mehrere

Küchen-mädchen

für sofort gesucht.

Direktion des Kurhauses Nassau.